GEBRAUCHSANLEITUNG

Spül- und Befüll-Einrichtung für Solaranlagen

Nur für den Fachhandwerker!





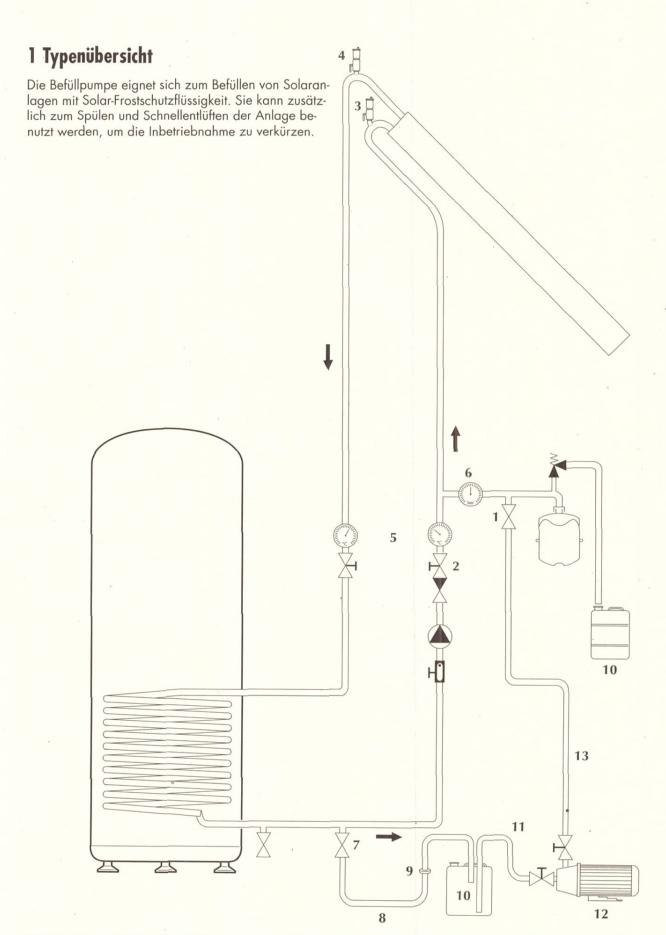


Bild 1.1 Solarkreis und Befülleinrichtung: 1 KFE-Hahn, 2 Pumpenkugelhahn, 3 und 4 automatische Entlüfter, 5 Zeigerthermometer, 6 Manometer, 7 KFE-Hahn, 8 Entleerungsschlauch, 9 Filter, 10 Mischbehälter, 11 Saugschlauch, 12 Befüllpumpe, 13 Druckschlauch

2 Sicherheitsmaßnahmen



- Ein- und Austrittsöffnungen der Motorkühlung nicht versperren!
- Befüllpumpe nicht im Trockenlauf betreiben (zum Schutz der Gleitringdichtung)!
- Maximale Flüssigkeitstemperatur von 40°C beachten (5)!
- Befüllpumpe nur in Anwesenheit betreiben!
- Bei Frostgefahr kein Wasser in der Befüllpumpe stehenlassen!

3 Anleitung

Befüllpumpe in Betrieb nehmen.

Vor Inbetriebnahme die Befüllpumpe (Kreiselpumpe) über den Saug- oder Druckschlauch mit Wasser befüllen. Nie trocken in Betrieb setzen!

Solarkreis befüllen.

Druckschlauch 13 am KFE-Hahn 1 des Solarkreises anschließen. Saugschlauch 11 in das Gefäß 10 mit der Mischung aus Frostschutz und Wasser stecken. Jetzt die beiden Ventile an der Befüllpumpe, KFE-Hahn 1, Pumpenkugelhahn 2 und automatische Entlüfter 3 und 4 öffnen. Befüllpumpe einschalten. Je nach Anlagen-Betriebsdruck bei 1,3 bis 2 bar (6) die KFE-Hähne im Solarkreis 1 und 7 schließen und dann sofort Befüllpumpe ausschalten. Der Druck in der Befüllpumpe baut sich durch Rückströmen wieder ab.

Solarkreis spülen und entlüften.

Anschluß der Befüllpumpe erfolgt wie unter "Solarkeis befüllen" beschrieben. Zusätzlich freies Ende des Entleerungsschlauchs 8 am KFE-Hahn 7 des Solarkreises befestigen. Pumpenkugelhahn 2 schließen. Die beiden Ventile an der Befüllpumpe, KFE-Hähne 1 und 7, und automatische Entlüfter 3 und 4 öffnen. Befüllpumpe einschalten. Nach 3-5 Minuten ist die Luft aus der Solaranlage in den Mischbehälter 10 befördert worden. Der Reihe nach KFE-Hahn 7, dann KFE-Hahn 1 schließen und sofort Befüllpumpe ausschalten. Je nach Anordnung der KFE-Hähne 1 und 7 ggf. Pumpenkugelhahn 2 öffnen und Solar-Umwälzpumpe

kurz einschalten, um den Rohrstrang zwischen KFE-Hähnen 1 und 7 vollsfändig zu entlüften. Anschlie-Bend nochmals Pumpenkugelhahn 2 schließen, KFE-Hähne 1 und 7 öffnen und BeBefüllpumpe kurz einschalten.

Durch das Umwälzen der Solarflüssigkeit haben sich die Schmutzpartikel aus Kollektor und Solarkreis im Filter 9 des Entleerungsschlauchs gesammelt, d.h. die Anlage wurde gleichzeitig mit dem Entlüften gespült. Überhitzung der Befüllpumpe bei hoher Solarstrahlung vermeiden!

Filter reinigen.

Die beiden Hälften des Filters 9 im Entleerungsschlauch 8 gegeneinander drehen (Bajonettverschluß), Gehäuse öffnen und Filtersieb auswaschen.

Solarkreis nachfüllen.

Der Anschluß der Befüllpumpe erfolgt wie unter "Solarkeis befüllen" beschrieben. Die beiden Ventile an der Befüllpumpe, KFE-Hahn 1 und automatische Entlüfter 3 und 4 öffnen. Jetzt drückt die Solarflüssigkeit aus dem Solarkreis in die Befüllpumpe und die Luft in den Schläuchen wird in den Mischbehälter 10 gedrückt. Anschließend Befüllpumpe einschalten bis gewünschter Anlagendruck erreicht ist.

Befüllpumpe abmontieren.

Sobald KFE-Hahn 1 geschlossen ist, baut sich der Druck in der Befüllpumpe ab und der Druckschlauch kann dort abgeschraubt werden. Druckschlauch durch Anheben in die Befüllpumpe entleeren und dann die beiden Ventile an der Befüllpumpe schließen. Zuletzt Befüllpumpe anheben, Saugschlauch abmontieren und in Mischbehälter 10 entleeren.

4 Technische Daten

Befüllpumpe		
Spannung	230 Volt	
Förderhöhe	max. 35 m	
Fluidtemperatur:	max. 40°C	
Ausstattung	Motorsicherheitsschalte EIN/AUS-Schalte	

Bild 4.1 Technische Daten der Befüllpumpe

5 Störung - Ursache - Abhilfe

Störung	Ursache	Abhilfe
Motor läuft nicht.	Netzspannung fehlt,	Spannung überprüfen,
	Pumpenrad blockiert (AUS wg. Thermowächter),	Pumpe zerlegen und reinigen.
	Flüssigkeit zu heiß (AUS wg. Thermowächter)	Motor und Flüssigkeit abkühlen lassen.
Fördermenge unzureichend.	Saugschlauch zieht Luft.	Schlauch tiefer in Behälter schieben.
	Pumpenleitung durch Fremdkörper verengt.	Schläuche und Pumpe reinigen.
	Luft im Saugschlauch	Luftblasen durch Anheben der Pumpe einsaugen oder Pumpe aus und Solarkreisflüssigkeit drückt durch Pumpe und Saugschlauch.

Bild 5.1 Störung - Ursache - Abhilfe für Befüllpumpe

6 Kundendienst

Die angegebenen Telefonnummern verbinden Sie mit den regionalen Vertriebszentren bzw. in Österreich und in der Schweiz mit der Landesvertretung.

Alle Fernsprechanschlüsse sind mit einem automatischen Anrufbeantworter/Auskunftgeber ausgerüstet, welche außerhalb der Geschäftszeiten angeschaltet sind und Nachrichten z.B. Aufträge entgegennehmen.

Berlin 0 30 9 86 03-150
Dortmund 02 31 96 92-150
Erfurt 03 61 43 81-150
Frankfurt 0 69 9 42 27-150
Gerichshain 03 42 92 61-150
Hamburg 0 40 5 00 65-150
Langenhagen 05 11 74 01-150
Neuried 0 89 7 45 17-150
Ratingen 0 21 02 4 22-150
Stuttgart 07 11 65 87-150
Österreich, Wien 1 86 3610
Schweiz, Dietikon 1 7 44 29 39

7 Materialliste

Befüllpumpe

Artikel/Nr. 302 063

Befüllpumpe, Saugschlauch (3/4"), Druckschlauch (1/2"), Entleerungsschlauch (1/2"), Filter mit Filtersieb (Bajonettverschluß)

Bild 7.1 Materialliste der Befüllpumpe

Für Schäden die durch die Nichtbeachtung dieser Installationsanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.



Joh. Vaillant GmbH u. Co · D-42850 Remscheid Telefon (0 21 91) 18-0 · Telefax (0 21 91) 18-28 10 · Telex 8 513-879